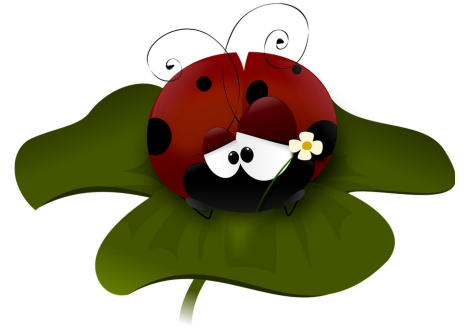


## 15. Brief am Samstag 11. April 2020



Liebe Kinder,

heute ist **Karsamstag**, ein stiller Tag zwischen Tod und Auferstehung. Wir denken daran, dass Jesus im Grab ruht.

In unseren Kirchen bleibt der Altar leer.

In vielen Familien laufen heute die letzten Vorbereitungen für Ostern, das größte Fest im Kirchenjahr. Es werden Osterlämmchen, aber auch Osterfladen oder Osterbrote gebacken. Das Lamm erinnert an den Auszug des Volkes Israel aus der Unterdrückung in Ägypten und ist ein Zeichen für die Befreiung des Volkes Israel. Für uns Christen ist Jesus das neue **Osterlamm**, das Lamm Gottes (Agnus Dei). Weil Gott uns liebt, ist Jesus für uns am Kreuz gestorben. Doch Gott hat ihn auferweckt und uns damit neues Leben geschenkt. Die Osterfahne mit dem Kreuz oder einem anderen Zeichen an einem selbstgebackenen Lamm erinnern daran.

Auch können Ostereier gefärbt und bemalt werden, denn Ostereier gehören zum Osterfest, nicht nur bei uns, sondern auf der ganzen Welt.

In manchen Gegenden, vor allem in der Fränkischen Schweiz, werden vor Ostern die Brunnen mit vielen bunten Eierketten behängt und geschmückt. Damit wollen die Menschen vor allem das Wasser als ein Geschenk Gottes ehren.

So, jetzt muss ich meinen Brief beenden, denn mein Osterlamm muss aus dem Backofen.

Könnt ihr riechen, wie wunderbar es duftet?

Gutes Gelingen bei euren Vorbereitungen wünscht

***Euer Marienkäferl***

***Ein Gebet für heute:***

***Jesus, nun ist bald Ostern.***

***Hilf mir, damit ich mich gut auf Ostern vorbereite.***

***Lass mich spüren, wie gut es ist,  
dass du immer bei uns sein willst.***

***Amen.***



***PFARRVERBAND MARIAHILF - ST.FRANZISKUS***